

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher

Stand: 3. August 2026

1. Anbieter und Geltungsbereich

1. Vertragspartner für die über die Website www.bodyfit-webshop.de angebotenen Verträge ist:

Steven Sieber – BodyFit Sportequipment

Schulstraße 16

08527 Plauen

Deutschland

Telefon: 03741 2562119

E-Mail: info@bodyfit-sportequipment.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE301453900

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen BodyFit Sportequipment, nachfolgend „Verkäufer“, und Verbrauchern.
2. Verbraucher ist jede natürliche Person, die einen Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
3. Diese AGB gelten für den Verkauf und die Lieferung von Waren sowie für damit verbundene Leistungen wie Planung, Lieferung, Montage, Aufstellung, Einweisung oder Inbetriebnahme, soweit diese Leistungen Bestandteil des individuellen Angebots sind.
4. Individuelle Vereinbarungen im Angebot haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Produktdarstellung und unverbindliche Anfrage

1. Die Darstellung von Produkten, Preisen und Leistungen auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar. Sie dient der Information und der Aufforderung an den Kunden, eine unverbindliche Anfrage abzugeben.
2. Durch das Absenden einer Anfrage über die Website, per E-Mail, telefonisch oder auf anderem Weg gibt der Kunde noch keine verbindliche Bestellung ab.
3. Eine automatische Eingangsbestätigung oder die Bestätigung, dass eine Anfrage eingegangen ist, stellt noch keine Annahme und noch keinen Vertragsschluss dar.

3. Individuelles Angebot und Vertragsschluss

1. Auf Grundlage der Kundenanfrage kann der Verkäufer dem Kunden ein individuelles Angebot in Textform, insbesondere per E-Mail, übersenden.
2. Das individuelle Angebot enthält, soweit für den jeweiligen Vertrag relevant:
3. die wesentlichen Eigenschaften der Ware oder Leistung,
4. den Gesamtpreis einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer,
5. Liefer-, Versand-, Montage- und sonstige Zusatzkosten,
6. die Zahlungsbedingungen,
7. die voraussichtliche Liefer- oder Leistungszeit,
8. den konkreten Liefer- und Leistungsumfang,
9. gegebenenfalls besondere Voraussetzungen für Lieferung oder Montage,
10. die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular,
11. diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
12. Das Angebot ist für den im Angebot genannten Zeitraum verbindlich. Ist keine Annahmefrist angegeben, kann der Kunde das Angebot innerhalb von sieben Kalendertagen ab Zugang annehmen.
13. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Annahmeerklärung des Kunden innerhalb der Annahmefrist beim Verkäufer eingeht.
14. Die Annahme kann insbesondere durch eine eindeutige Bestätigung per E-Mail erfolgen.
15. Eine Annahme unter Erweiterungen, Einschränkungen oder sonstigen Änderungen gilt als neues Angebot des Kunden. Ein Vertrag kommt in diesem Fall erst zustande, wenn der Verkäufer die Änderung ausdrücklich bestätigt.
16. Bei individuell anzufertigenden Waren kann die Produktion zusätzlich von der Freigabe einer Zeichnung, Planung, Farbauswahl, Maßangabe oder sonstigen Spezifikation abhängig gemacht werden.
17. Vertragssprache ist Deutsch.

4. Speicherung der Vertragsunterlagen

1. Der Verkäufer speichert die vertragsbezogenen Unterlagen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
2. Der Kunde erhält das individuelle Angebot, die einbezogenen AGB sowie die für Verbraucher erforderlichen Vertragsinformationen in Textform, regelmäßig per E-Mail.
3. Der Kunde ist dafür verantwortlich, eine aktuelle und erreichbare E-Mail-Adresse anzugeben und den Empfang der Vertragsunterlagen sicherzustellen.

5. Preise und Zusatzkosten

1. Für den Vertrag gelten die im individuellen Angebot angegebenen Preise.
2. Alle gegenüber Verbrauchern genannten Preise sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.
3. Liefer-, Versand-, Speditions-, Montage-, Aufstellungs-, Einweisungs- oder sonstige Zusatzkosten werden im individuellen Angebot gesondert ausgewiesen.
4. Zusatzkosten, die nicht im Angebot genannt oder später ausdrücklich vereinbart wurden, werden dem Kunden nicht berechnet.
5. Für Lieferungen außerhalb Deutschlands können zusätzliche Steuern, Zölle, Gebühren oder Einfuhrabgaben entstehen. Solche Lieferungen erfolgen nur, wenn sie im individuellen Angebot ausdrücklich vorgesehen sind.

6. Zahlungsbedingungen

1. Die verfügbaren Zahlungsarten, Zahlungsfristen und gegebenenfalls erforderlichen Anzahlungen ergeben sich aus dem individuellen Angebot.
2. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, ist der Rechnungsbetrag nach Lieferung der Ware und Zugang der Rechnung ohne Abzug fällig.
3. Bei Sonderanfertigungen, individuell konfigurierten Produkten, Projektaufträgen oder besonders beschafften Waren kann im Angebot eine angemessene Voraus- oder Teilzahlung vereinbart werden.
4. Ein Skontoabzug ist nur zulässig, wenn er ausdrücklich vereinbart wurde.
5. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Verkäufer kann nur tatsächlich entstandene und nachweisbare zusätzliche Kosten verlangen.

7. Lieferung und Lieferzeit

1. Liefergebiet, Lieferart und Lieferzeit ergeben sich aus dem individuellen Angebot.
2. Soweit eine Vorauszahlung vereinbart wurde, beginnt die Lieferfrist frühestens mit Eingang der vereinbarten Zahlung.
3. Ist die Lieferung von Angaben, Freigaben, Zeichnungen, Maßen oder sonstigen Mitwirkungshandlungen des Kunden abhängig, beginnt die Lieferfrist frühestens, wenn diese vollständig vorliegen.
4. Die Lieferung erfolgt an die im Angebot beziehungsweise in der Annahmeerklärung angegebene Lieferadresse.

5. Ist ausdrücklich eine Lieferung „frei Bordsteinkante“ vereinbart, erfolgt die Lieferung bis zu der Lieferadresse nächstgelegenen, mit dem Lieferfahrzeug ordnungsgemäß erreichbaren öffentlichen Bordsteinkante.
6. Eine Lieferung in ein Gebäude, in ein bestimmtes Stockwerk, an einen Aufstellort oder eine Montage erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.
7. Teillieferungen sind zulässig, wenn sie für den Kunden zumutbar sind und hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.
8. Der Verkäufer trägt bei Verbrauchern das Risiko des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware bis zur Übergabe an den Kunden oder einen von ihm benannten Empfänger.
9. Beauftragt der Kunde selbstständig einen Transportdienstleister, den der Verkäufer nicht zuvor benannt hat, gelten die gesetzlichen Regelungen zum Gefahrübergang.

8. Lieferhindernisse und höhere Gewalt

1. Ereignisse, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die die Lieferung vorübergehend verhindern oder wesentlich erschweren, verlängern vereinbarte Lieferfristen um die Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit.
2. Hierzu können insbesondere Naturereignisse, Feuer, Überschwemmungen, behördliche Maßnahmen, rechtmäßige Arbeitskämpfe, erhebliche Verkehrsstörungen, Energieausfälle oder nicht vorhersehbare Störungen der Lieferkette gehören.
3. Der Verkäufer informiert den Kunden unverzüglich über erhebliche Verzögerungen.
4. Dauert das Leistungshindernis dauerhaft an oder ist dem Kunden ein weiteres Festhalten am Vertrag nicht zumutbar, stehen beiden Parteien die gesetzlichen Rechte zu.
5. Ist ein konkret bestelltes Produkt trotz eines rechtzeitig abgeschlossenen, entsprechenden Beschaffungsgeschäfts ohne Verschulden des Verkäufers endgültig nicht lieferbar, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. Der Kunde wird unverzüglich informiert; bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

9. Mitwirkung bei Lieferung und Montage

1. Der Kunde hat dem Verkäufer vor Vertragsschluss alle für die Lieferung, Einbringung, Montage und Aufstellung wesentlichen Umstände mitzuteilen.
2. Hierzu gehören insbesondere:
3. Zufahrts- und Parkmöglichkeiten,
4. Treppen, Türen, Aufzüge und Durchgangsbreiten,
5. das Stockwerk und der Aufstellort,
6. die Tragfähigkeit des Bodens,

7. vorhandene Strom- oder Medienanschlüsse,
8. notwendige Wand- oder Bodenbefestigungen,
9. Zufahrts- oder Nutzungsbeschränkungen,
10. besondere örtliche Sicherheitsanforderungen.
11. Der Kunde stellt sicher, dass der vereinbarte Liefer- und Montageort zum vereinbarten Termin zugänglich und für die vorgesehene Ware geeignet ist.
12. Entstehen durch schuldhaft unrichtige oder unvollständige Angaben des Kunden zusätzliche Aufwendungen, kann der Verkäufer die tatsächlich erforderlichen und angemessenen Mehrkosten verlangen. Der Kunde wird vor Entstehung vorhersehbarer Mehrkosten informiert.
13. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben unberührt.

10. Montage, Aufstellung und Einweisung

1. Montage-, Aufstellungs-, Planungs- und Einweisungsleistungen werden nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich Bestandteil des individuellen Angebots sind.
2. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot. Nicht ausdrücklich aufgeführte Bau-, Elektro-, Boden-, Wand-, Fundament- oder Anschlussarbeiten gehören nicht zum Leistungsumfang.
3. Soweit eine Leistung einer Abnahme bedarf, wird der Verkäufer den Kunden nach Fertigstellung zur Abnahme auffordern.
4. Wegen unwesentlicher Mängel darf die Abnahme nicht verweigert werden. Die gesetzlichen Mängelrechte bleiben bestehen.
5. Soll eine Dienstleistung oder Werkleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers bereits vor Ablauf einer Widerrufsfrist beginnen, wird hierfür eine gesonderte Erklärung des Kunden eingeholt, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

11. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Gesamtpreises Eigentum des Verkäufers.

12. Widerrufsrecht

1. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
2. Einzelheiten zu Voraussetzungen, Fristen, Ausübung und Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.
3. Gesetzliche Ausnahmen vom Widerrufsrecht können insbesondere bei Waren bestehen, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung

durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind.

4. Ob eine gesetzliche Ausnahme vorliegt, wird im individuellen Angebot ausdrücklich kenntlich gemacht.
5. Besteht auf der Website eine elektronische Widerrufsfunktion, kann der Kunde diese zusätzlich nutzen. Andere gesetzlich zulässige Möglichkeiten zur Erklärung des Widerrufs bleiben unberührt.

13. Transportschäden

1. Wird Ware mit sichtbaren Transportschäden angeliefert, wird der Kunde gebeten, die Schäden möglichst beim Zusteller zu dokumentieren und den Verkäufer zeitnah zu informieren.
2. Die unterlassene Meldung beim Zusteller oder Verkäufer hat keine Auswirkungen auf die gesetzlichen Mängel- und Gewährleistungsrechte des Verbrauchers.

14. Gesetzliche Mängelrechte

1. Für die gelieferten Waren und vereinbarten Leistungen gelten die gesetzlichen Mängelrechte.
2. Bei einem Mangel kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Nacherfüllung verlangen.
3. Der Kunde soll dem Verkäufer eine Prüfung des Mangels und die Durchführung der Nacherfüllung ermöglichen.
4. Schäden, die ausschließlich auf gewöhnlichem Verschleiß, unsachgemäßer Nutzung, einer vom Kunden zu vertretenden fehlerhaften Montage, der Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Sicherheitshinweisen oder einer nicht autorisierten Veränderung beruhen, stellen keinen Sachmangel dar.
5. Dies gilt nur, soweit der jeweilige Umstand tatsächlich ursächlich für den geltend gemachten Schaden oder Mangel war.

15. Garantien

1. Eine zusätzliche Garantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich für das konkrete Produkt erklärt wurde.
2. Garantiebedingungen, Garantiegeber, räumlicher Geltungsbereich und Garantiedauer ergeben sich aus der jeweiligen Garantieerklärung.
3. Die gesetzlichen Mängelrechte des Verbrauchers werden durch eine Garantie nicht eingeschränkt und können unabhängig von der Garantie unentgeltlich geltend gemacht werden.

16. Haftung

1. Der Verkäufer haftet unbeschränkt:
2. bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
3. bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
4. nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
5. im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie,
6. bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.
7. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der Verkäufer nur auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden.
8. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
9. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.
10. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Beschäftigten und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

17. Verbraucherstreitbeilegung

Vor Veröffentlichung ist eine der folgenden Varianten auszuwählen:

Variante A – keine Teilnahme:

Der Verkäufer ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Variante B – Teilnahme:

Der Verkäufer ist bereit beziehungsweise verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor folgender Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen:

[Name, Anschrift und Internetadresse der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle]

18. Anwendbares Recht

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als hierdurch nicht der Schutz entzogen wird, der dem Verbraucher durch zwingende Bestimmungen des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts gewährt wird.
3. Die gesetzlichen Vorschriften über die gerichtliche Zuständigkeit bleiben unberührt.

19. Schlussbestimmungen

1. Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.
3. Besondere Bedingungen im individuellen Angebot gelten nur für den jeweiligen Vertrag.